

# Solidarität statt Rassismus

Aktuelle Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Rassistisch motivierte Straftaten nehmen Jahr für Jahr zu. Rassistische Bewegungen beanspruchen leider bei weitem nicht nur in Deutschland oder Europa die Straßen für sich.

Gleichzeitig leben wir in einer Zeit in der die Zahl der sich weltweit auf der Flucht befindlichen Menschen alles bisher Gekannte übertrifft. Statt die Ursachen dafür anzuprangern und zu beseitigen, werden gerade die Menschen, die vor Krieg, Unterdrückung, Hunger, Ausbeutung und Perspektivlosigkeit fliehen zu Sündenböcken gemacht.

Von Parteien wie der AfD werden rassistische Vorurteile noch befördert und die Unterfinanzierung der sozialen Einrichtungen, Wohnungsnot und andere Probleme, die tatsächlich bestehen einzig den geflüchteten Menschen zugeschrieben.

## **Die AfD hat Verbindungen zu faschistischen Gruppen**

Die AfD Funktionärin Elena Roon stellte in einer WhatsApp-Gruppe Hitler Bilder zur Schau, was zwar zu Jobverlust und zum Rückzug der Bundestagskandidatur führte, doch ein AfD Schiedsgericht entlastete sie und ihre Parteikarriere. Ein Ausdruck der Praxis der AfD, Nazis und Angehörige faschistischer Gruppierungen zu dulden – solange sie dem Ruf nicht zu sehr schaden. So wird auch in einem vertraulichen Strategiepapier der AfD dazu aufgerufen, möglichst mit eigenen Parolen Präsenz bei Demonstrationen, Unterschriftenaktionen und anderen Aktivitäten faschistischer Gruppen zu zeigen, ohne in den Geruch der Kooperation mit rechtsextremen Gruppen zu kommen.

## **Die AfD begünstigt Reiche**

2017 will die AfD in Deutschland möglichst viele Mandate im Bundestag und drei Landtagen gewinnen. Dabei nutzen sie die Wut vieler, die sich durch die etablierten Parteien schon lange nicht mehr vertreten fühlen. Allerdings vertritt die AfD eindeutig nicht diejenigen, die die alltägliche Krise, im Sog prekärer Arbeits- und Existenzbedingungen erleben müssen, die durch Hartz 4 bedroht sind. Die AfD fordert die Abschaffung von Vermögens- und Erbschaftssteuer und eine „Wiederherstellung des Bank und Steuergeheimnisses“. Das macht es Steuerhinterziehern einfach dem

Staatshaushalt Millionen an Steuern vorzuenthalten. Dies in einer Zeit, in der die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander geht. Gerade einmal 36 Menschen besitzen in Deutschland laut einer Studie von Oxfam so viel, wie die gesamte ärmere Hälfte der Gesellschaft. Das relative Lohnniveau im Verhältnis zu den in Deutschland erzielten Profiten stagniert auf dem tiefsten Wert in ganz Europa. Dies wird jedoch von der AfD nicht angegriffen. Ganz im Gegenteil.

Auch in der Schulpolitik geht es der AfD eben nicht um eine verbesserte Schulbildung für alle, sondern sie bekennt sich zum Leistungsprinzip, welches Kinder besser verdienender deutlich bevorzugt. Sie setzt im Wahlkampf auf die Themen, die mehrheitsfähig erscheinen, wie Ablehnung des Islam, Schüren der Angst vor Fremden, und lässt andere Themen wie Steuergerechtigkeit, Rentenhöhe, Krankenkassenbeiträge im Hintergrund. Die AfD ist eine neoliberale Partei, sie weigert sich Multimillionäre und Milliardäre bei der Finanzierung unseres Gemeinwesens in die Pflicht zu nehmen und verkauft dies als „schlanker Staat“.

### **Die AfD steht für Aufrüstung und Atomkraft**

Die AfD wählen bedeutet auch, mehr Geld für Aufrüstung, statt Geld für soziale Systeme. Umweltpolitisch steht die AfD für ein Ja zur Atomkraft und gegen eine Energiewende obwohl nahezu die gesamte Bevölkerung den Umbau des Energiesystems ausdrücklich befürwortet.

### **Die AfD ist keine Alternative!**

Kämpfen wir gemeinsam für eine gerechtere Gesellschaft, in der wir uns nicht gegen geflüchtete ausspielen lassen. Gemeinsam gegen Lohndrückerei und Sozialabbau. Gemeinsam gegen jeden Rassismus und für eine gerechtere Gesellschaft. Gemeinsam die Fluchtursachen bekämpfen und nicht die hier her Geflüchteten. Wir werden uns auch in Zukunft allen in den Weg stellen, die Rassismus propagieren.

**Samstag, 8. April 2017 – 10 Uhr**

**Proteste gegen den AfD Infostand in der Fürther Fußgängerzone**

Mehr Infos und Termine: [www.buendnis-fuerth.de](http://www.buendnis-fuerth.de)

 **FÜRTHER BÜNDNIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS UND RASSISMUS**

ViSdP: N. Haupt, Bündnis gegen Rechts, Lusionstr. 2, Fürth